



Der Hamburger Ingenieurbauführer



Foto: Sven Bardua

Brücken-Ensemble Oberhafenkanal

Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau wird die Kammer im April 2017 einen Ingenieurbauführer Hamburg vorlegen. Autor ist der bekannte Hamburger Technikhistoriker Sven Bardua.

Der Hamburgische Ingenieurbauführer stellt katalogartig mehr als 150 bautechnisch interessante Bauten und Anlagen in Hamburg vor. Dazu zählen klassische Ingenieurbauwerke wie Brücken, Schleusen und Funktürme ebenso wie Großanlagen, Erdbau-Projekte, Hallen und viele Hochbauten sowie Anlagen der Ver- und Entsorgung, des Hochwasserschutzes, des Hafens und des übrigen Verkehrs. Die präsentierten Objekte wurden im Wesentlichen zwischen dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts und heute gebaut.

Der Ingenieurbauführer bietet einen neuen, vielfach überraschenden Blick auf die Baukultur der Stadt. Viele bekannte Bauten werden aus einer anderen Sicht

beschrieben, viele weitgehend unbekannte Gebäude kommen neu hinzu. Dabei spielt die Architektur in diesem Zusammenhang nur eine nachgeordnete Rolle – es kommt vor allem auf die Funktion der Tragwerke und bautechnische Konzepte an. Es geht also um die Arbeit von Bauingenieuren, die für Hamburg auch zahlreiche überregional bedeutende Werke der Ingenieurbaukunst geschaffen haben.

Dadurch bekommen sogar unscheinbare Bauten einen herausragenden Wert: So ist das 1902 errichtete Geschäftshaus mit der Rathaus-Apotheke der älteste Betonskelettbau der Stadt. Und in Barmbek blieb eine große Lkw-Halle von 1947 mit einem freitragenden Holzdach der Bauart Zollinger erhalten. Doch auch viele vor dem Ersten Weltkrieg entstandene Geschäfts- und Kontorhäuser mit ihren repräsentativen Fassaden sind im Kern Bauten, die von einem Eisenbeton- oder Stahlskelett getragen werden. Und die nach einem Großbrand 1906 in großen Teilen neugebaute Hauptkirche

St. Michaelis besteht im Kern aus modernen Stahl- und Betonkonstruktionen. In Fuhlsbüttel gibt es Wohnhäuser aus Stahl, in Eppendorf eine Villa aus Holz. Schließlich bietet der Hauptbahnhof nicht nur die weitestgespannte Bahnhofshalle der Republik, sondern auch eine innovative Gründung mit mehr als 800 Ramppfählen aus Beton von 1902. Die Hamburger Kanalisation war für den weltweiten Unterwassertunnelbau ebenso wichtig wie für den Luftverkehr die erste Flugzeug-Lärmschutzhalle der Welt auf dem Flughafen Fuhlsbüttel.

Nach einer ausführlichen Einleitung gibt es folgende große Kapitel:

1. Bauten für die Öffentlichkeit (Kirchen, Museen, Bildung, Sport, Märkte, Luftschutz)
2. Gewerbebau (Industrie, Lagerhäuser, Bürohäuser)
3. Verkehr (Brücken, Tunnel, Schleusen, Hafenanlagen, Straßen, Tankstellen, Parkhäuser, Bahn, Schifffahrt, Flugzeuge, Telekommunikation)
4. Wohnen
5. Stadttechnik (Wasser, Abwasser, Strom, Müllverbrennung, Altlasten)
6. Hochwasserschutz

Innerhalb dieser Kapitel werden die Bauten auf etwa ein bis vier Seiten vorgestellt. Dazu gehören jeweils ein Erläuterungstext, die wichtigsten Daten, Fotos und Zeichnungen, Hinweise auf vergleichbare Bauten sowie wichtige Quellen.

Im Anhang gibt es ein Orts- und ein Namensregister sowie ein Register der Tragwerkstypen, außerdem eine Liste von Ingenieur-Kurzbiografien. Im Zusammenhang mit detaillierten Literaturhinweisen ist der Anhang wichtiges Handwerkszeug für weitere Forschungen.

Der Band wird im Dölling und Galitz Verlag erscheinen. Vormerkungen nehmen wir gerne entgegen.



Foto: Sven Bardua

Hochbahn-Viadukt Vorsetzen, Zombeck-Bunker und Elbphilharmonie



Foto: Gustav Hille

Die Segmente für den Neuen Elbtunnel wurden in einem ehemaligen Hafenbecken gebaut und 1973 in der Elbe abgesenkt.



Foto: Sven Bardua

Die Hammerbrookschleuse von 1847/66 ist Teil des Bille-Kanal-systems und hat ein seltenes Drehtor.

SAVE THE DATE: Sommerfest 2017

Das diesjährige Sommerfest der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau und der Hamburgischen Architektenkammer wird stattfinden am:

Montag, 11. Juli 2017 im Phoenixhof, Stahlwiete 16, 22761 Hamburg

Bitte merken Sie sich bereits jetzt den Termin vor:

Die schriftliche Einladung wird ca. Mitte / Ende Juni versandt. Bitte melden Sie sich erst dann an.

Kammerlisten

LEGENDE

FR Fachrichtung

Die Anschriften der Beratenden Ingenieure/innen sowie der Bauvorlageberechtigten Ingenieure/innen sind die Büroanschriften.

Neueintragungen in die Liste der Beratenden Ingenieure/innen (alphabetisch geordnet nach Namen)

Eintragungen vom 04.04.2016

Dipl.-Ing. Klaus Bückner

KMB Ingenieurbüro
Hallerstraße 52
20146 Hamburg
FR Technische Ausrüstung
Telefon: 0151 41410141
E-Mail: info@kmbi.de
Internet: www.kmbi.de

Dr.-Ing. habil. Sascha Henke

BBi Geo- und Umwelttechnik
Ingenieur-Gesellschaft mbH
Lübecker Str. 1
22087 Hamburg
FR Geotechnik
Telefon: 040 229468-0
Fax: 040 229468-99
E-Mail: info@b-b-i.de
Internet: www.b-b-i.de

B.Sc. Franziska Langer

Freie Ingenieure Langer
Schwertfeger Partnerschaft
Beratender Ingenieure mbB
Wiesenkamp 15
22359 Hamburg
FR Technische Ausrüstung
Telefon: 040 41467299
E-Mail: fla@freie-ingenieure-
hamburg.de
Internet: www.freie-
ingenieure-hamburg.de

Dipl.-Ing. (FH) Sarah Schwerdtfeger

Freie Ingenieure
Langer Schwerdtfeger
Partnerschaft Beratender
Ingenieure mbB
Wiesenkamp 15
22359 Hamburg
FR Technische Ausrüstung
Telefon: 040 41467299
E-Mail: ssc@freie-
ingenieure-hamburg.de
Internet: www.freie-
ingenieure-hamburg.de

Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing.

Olaf Stahlhut
BBi Geo- und Umwelttechnik
Ingenieur-Gesellschaft mbH
Lübecker Str. 1
22087 Hamburg
FR Geotechnik
Telefon: 040 229468-0
Fax: 040 229468-99
E-Mail: info@b-b-i.de
Internet: www.b-b-i.de

Dipl.-Ing. Andreas Töpper

Schleemer Weg 50
22117 Hamburg
FR Bauingenieurwesen
Telefon: 040 280970-50
Fax: 040 280970-57
E-Mail: ing.toepper@web.de

Neueintragungen in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure/innen

(alphabetisch geordnet nach Namen)

Eintragungen vom 04.04.2016

Dr.-Ing. habil. Sascha Henke

BBi Geo- und Umwelttechnik
Ingenieur-Gesellschaft mbH
Lübecker Str. 1
22087 Hamburg
Telefon: 040 229468-0
Fax: 040 229468-99
E-Mail: info@b-b-i.de
Internet: www.b-b-i.de

Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing.

Olaf Stahlhut
BBi Geo- und Umwelttechnik
Ingenieur-Gesellschaft mbH
Lübecker Str. 1
22087 Hamburg
Telefon: 040 229468-0
Fax: 040 229468-99
E-Mail: info@b-b-i.de
Internet: www.b-b-i.de

Dipl.-Ing. Andreas Töpper

Schleemer Weg 50
22117 Hamburg
Telefon: 040 280970-50
Fax: 040 280970-57
E-Mail: ing.toepper@web.de

Neueintragungen in das Mitgliederverzeichnis (freiwillige Mitglieder)

(alphabetisch geordnet nach Namen)

Eintragungen vom 04.04.2016

Dipl.-Ing. (FH) Dennis Genergardt

Herbstsweg 11
22307 Hamburg
Telefon: 0179 4762441
E-Mail: dennis.genergardt@gmail.com

Dipl.-Ing. Volker Timmers

Eisenlohrsweg 6
20249 Hamburg
Telefon: 00172 9906380
E-Mail: volker.timmers@googlemail.com

Neueintragungen in die Liste der Sonstigen Beratenden Ingenieure/innen

(alphabetisch geordnet nach Namen)

Eintragungen vom 04.04.2016

Dipl.-Ing. (FH) Stephan Geiersbach

mediplan Krankenhausplanungsgesellschaft mbH
Jessenstr. 4
22767 Hamburg
FR Medizintechnische Einrichtungsplanung
Telefon: 040 3802080
Fax: 040 38020834
E-Mail: kontakt@mediplan.eu
Internet: www.mediplan.eu

Löschungen

Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure/innen

Dipl.-Ing. Mandy Schönherr

Dipl.-Ing. Denise Mauf

Mitgliederverzeichnis

(freiwillige Mitglieder)

Dipl.-Ing. (FH) Marco Heppner

| | |
|--------------------|---|
| Impressum: | Deutsches Ingenieurblatt Regionalausgabe Hamburg |
| Herausgeber: | Hamburgische Ingenieurkammer-Bau Körperschaft des öffentlichen Rechts Gründelhof 40, 20146 Hamburg Telefon: 040 4134546-0 • Fax: 040 4134546-1 E-Mail: kontakt@hikb.de Internet: www.hikb.de |
| Redaktion: | Dr. Holger Matuschak, Dr. Ullrich Schwarz, Wiebke Sievers |
| Redaktionsschluss: | 15.04.2016 |